

## Referenzprojekt

### Schenck Process Group bereitet sich mit Releasewechsel zu SAP ERP 6.0 auf internationale Aufgaben vor.

**Referenzkunde** Mehr als 125 Jahre Erfahrung und eine starke Marke stehen hinter dem Namen Schenck Process. Das als Eisengießerei und Waagenfabrik gegründete Unternehmen ist heute einer der Weltmarktführer im Bereich Mess- und Verfahrenstechnik und beschäftigt weltweit an 25 Standorten mit mehreren Niederlassungen rund 2.000 Mitarbeiter, darunter über 800 Ingenieure. Die Produkte von Schenck Process umfassen eine breite Palette prozesstechnischer Lösungen in den Bereichen Wägen, Dosieren, Sieben und Automatisieren. Passgenaue Angebote für die unterschiedlichsten Ansprüche bieten fünf internationale Business Segmente (IBS), die zielgerichtet Branchen ansprechen.

**Ausgangslage** Seit dem 1. April 2007 ist die GISA GmbH neuer Outsourcing-Dienstleister von Schenck Process und übernimmt Betrieb und Betreuung des SAP-Systems in einer dreistufigen Systemlandschaft. Zum Zeitpunkt der Übernahme war unternehmensweit die kaufmännische Software SAP R/3 4.6.c im Einsatz. Über 400 SAP-Anwender waren registriert, davon arbeiteten bis zu 67 Prozent gleichzeitig mit der Lösung. Zahlreiche Umsysteme waren über Schnittstellen mit dem SAP-System verbunden.

**Projektziel** SAP ERP 6.0 bildet die Plattform, auf der sich alle Geschäftsprozesse im Unternehmen flexibel abbilden lassen. Schenck Process wollte als international aufgestelltes Unternehmen auf künftige Herausforderungen und den globalen Einsatz eingestellt sein und auf die neueste ERP-Technologie inkl. Unicodefähigkeit umsteigen. Die Anforderung lautete, den Releasewechsel innerhalb von 3 Monaten und möglichst ohne Störung des laufenden Betriebes durchzuführen, um Entwicklungsstopps zu reduzieren. Der Releasewechsel sollte die im Einsatz befindlichen ERP-Module FI, CO, SD, MM und PP mit einbeziehen.



#### Branche

Mess- und Verfahrenstechnik

#### Aufgaben

1. Workshop zur Definition der Releasestrategie
2. technischer Upgrade auf SAP ERP 6.0
3. Unicode-Umstellung

#### Projektzeitraum

3 Monate

Abschluss: Oktober 2007

#### Phasen der Projektarbeit

- Kick-off und Projektinitialisierung
- Workshop
- Umsetzung technischer Upgrade

**Herangehensweise** Die GISA hat den technischen Releasewechsel in einem standardisierten dreistufigen Prozess durchgeführt. Im ersten Schritt erfolgte gemeinsam mit Schenck Process die Planung des Upgrades, um danach den Releasewechsel zielgenau durchführen zu können. Nach der Umstellung auf das aktuelle Release ERP 6.0 wurde das SAP-System der Schenck Process auch unicodefähig gemacht. Damit können für den internationalen Gebrauch u. a. die Ländercodes und Währungsumrechnungen umgesetzt werden. Anschließend kann bei Bedarf die Implementierung neuer Funktionalitäten im SAP ERP 6.0 erfolgen.

**Projektverlauf** Im Rahmen eines Auftakt-Workshops haben GISA und Schenck Process gemeinsam festgelegt, dass die Unicodeumstellung und der technische Upgrade nacheinander erfolgen. Hierfür wurden Meilensteine und die Grobplanung definiert. Neben der Erfassung individueller Kundenwünsche wurde ermittelt, welche neuen ERP-Funktionalitäten im Anschluss an den technischen Upgrade implementiert werden sollen. Anschließend fand in sehr kurzer Zeit ein konzentrierter, technischer 1:1 Releasewechsel auf SAP ERP 6.0 statt. Nach dem technischen Upgrade erfolgten notwendige Anpassungen der Eigenentwicklungen und der Umsysteme. Der Releasewechsel fand in enger Zusammenarbeit mit der SAP AG statt. Nach Abschluss des Upgrades führten sowohl die Entwickler als auch die Key-User von Schenck Process umfangreiche Tests durch. In der Startphase nach Produktivsetzung wurden die Anwender umfassend betreut.

### Vorteile

- Schenck Process verfügt jetzt über eine stabile und einheitliche Plattform für Geschäftsprozesse.
- Das Unternehmen ist für globale Vorhaben gerüstet.
- Durch die zeitige Umstellung profitiert Schenck Process von einer langfristigen Releasestrategie und gewinnt Planungssicherheit.
- Die serviceorientierte Architektur (SOA) bietet die Möglichkeit der schnellen Umsetzung individueller Geschäftsprozesse.
- Schenck Process hat mit GISA einen erfahrenen Dienstleister, der als Ramp-up-Partner der SAP den Releasewechsel bereits vollzogen hat.

**Perspektiven** Schenck Process kann künftig die Vorteile einer serviceorientierten Architektur für sich nutzen. Das Unternehmen erreicht somit mehr Flexibilität für seine SAP-Systemlandschaft. Der Weg zur weiteren Prozessoptimierung und zur globalen Ausrichtung ist vorbereitet und wird durch die neue Softwareversion umfassend unterstützt. Zum Beispiel ist angedacht, über Portallösungen Kataloge weltweit zur Verfügung zu stellen.

## Ihre Ansprechpartner

Möchten Sie mehr Informationen zu diesem Projekt?

### GISA GmbH

Heino Feige  
Leiter Marketing/Vertrieb  
Telefon: 0345 585-2567  
heino.feige@gisa.de  
www.gisa.de

### Schenck Process GmbH

Jürgen Biebel  
Vice President Research & Development / IT  
www.schenckprocess.com